

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXVII

Rechtspflegergesetz Text	1
--------------------------------	---

Rechtspflegergesetz (RPflG)

Einleitung. Historischer Überblick	25
--	----

Erster Abschnitt. Aufgaben und Stellung des Rechtspflegers

Vorbemerkung zu § 1	39
§ 1 Allgemeine Stellung des Rechtspflegers	46
§ 2 Voraussetzungen für die Tätigkeit als Rechtspfleger	76
§ 3 Übertragene Geschäfte	94
§ 4 Umfang der Übertragung	160
§ 5 Vorlage an den Richter	167
§ 6 Bearbeitung übertragener Sachen durch den Richter	170
§ 7 Bestimmung des zuständigen Organs der Rechtspflege	171
§ 8 Gültigkeit von Geschäften	172
§ 9 Weisungsfreiheit des Rechtspflegers	183
§ 10 Ausschließung und Ablehnung des Rechtspflegers	200
§ 11 Rechtsbehelfe	213
§ 12 Bezeichnung des Rechtspflegers	259
§ 13 Ausschluss des Anwaltszwangs	262

Zweiter Abschnitt. Dem Richter vorbehaltene Geschäfte in Familiensachen und auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie in Insolvenzverfahren und schiffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren

§ 14 Kindschafts- und Adoptionssachen	265
§ 15 Betreuungssachen und betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen ..	289
§ 16 Nachlass- und Teilungssachen; Europäisches Nachlasszeugnis	303
§ 17 Registersachen und unternehmensrechtliche Verfahren	320
§ 18 Insolvenzverfahren	348
§ 19 Aufhebung von Richtervorbehalten	356
§ 19a Verfahren nach dem internationalen Insolvenzrecht	363
§ 19b Schiffahrtsrechtliches Verteilungsverfahren	367

Dritter Abschnitt. Dem Rechtspfleger nach § 3 Nummer 3 übertragene Geschäfte

§ 20 Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	371
§ 21 Festsetzungsverfahren	400
§ 22 Gerichtliche Geschäfte in Straf- und Bußgeldverfahren	407
§ 23 Verfahren vor dem Bundespatentgericht	408

Inhaltsverzeichnis

§ 24	Aufnahme von Erklärungen	414
§ 24a	Beratungshilfe	420
§ 24b	Amtshilfe	426
§ 25	Sonstige Geschäfte auf dem Gebiet der Familiensachen	427
§ 25a	Verfahrenskostenhilfe	434

Vierter Abschnitt. Sonstige Vorschriften auf dem Gebiet der Gerichtsverfassung

§ 26	Verhältnis des Rechtspflegers zum Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	437
§ 27	Pflicht zur Wahrnehmung sonstiger Dienstgeschäfte	443
§ 28	Zuständiger Richter	447

Fünfter Abschnitt. Dem Rechtspfleger übertragene Geschäfte in anderen Bereichen

Vorbemerkung zu § 29	451
§ 29 Geschäfte im internationalen Rechtsverkehr	451
§ 30 (weggefallen)	453
§ 31 Geschäfte der Staatsanwaltschaft im Strafverfahren und Vollstreckung in Straf- und Bußgeldsachen sowie von Ordnungs- und Zwangsmitteln	453
§ 32 Nicht anzuwendende Vorschriften	465

Sechster Abschnitt. Schlussvorschriften

§ 33	Regelung für die Übergangszeit, Befähigung zum Amt des Bezirksnotars	467
§ 33a	Übergangsregelung für die Jugendstrafvollstreckung	469
§ 34	Wahrnehmung von Rechtspflegeraufgaben durch Bereichsrechtspfleger	470
§ 34a	Ausbildung von Bereichsrechtspflegern zu Rechtspflegern	472
§ 35	(aufgehoben)	474
§ 35a	Ratschreiber und Beschlussfertiger in Baden-Württemberg	474
§ 36	(aufgehoben)	475
§ 36a	Vorbehalt für die Freie und Hansestadt Hamburg	476
§ 36b	Übertragung von Rechtspflegeraufgaben auf den Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	476
§ 37	Rechtspflegergeschäfte nach Landesrecht	479
§ 38	Aufhebung und Änderung von Vorschriften	481
§ 39	(aufgehoben)	481
§ 40	(Inkrafttreten)	482

Anhang

I. Verordnung zur einheitlichen Regelung der Gerichtsverfassung ...	483
---	-----

II. Ausgewählte preußische Entlastungsvorschriften vor dem Reichsentlastungsgesetz

1. Preußische Allgemeine Verfügung betreffend die Heranziehung des Gerichtsschreibers und der Kanzlei zur Hilfeleistung in richterlichen Geschäften und die Entlastung des Gerichtsschreibers durch die Kanzlei ...	483
---	-----

Inhaltsverzeichnis

2. Preußisches Gesetz betreffend die Übertragung richterlicher Geschäfte in Grundbuchsachen auf die Gerichtsschreiber	487
3. Gesetz zur Entlastung der Gerichte (Reichsentlastungsgesetz)	488
Sachregister	491